



Spüre heute den heilenden Trost der Liebe Gottes!

Sunday, June 19th, 2022

[Click here to print PDF version](#)

**Spüre heute den heilenden Trost der Liebe Gottes!
Metaphysische Anwendungsideen für die wöchentliche Bibellektion
der Christlichen Wissenschaft über**

“Christliche Wissenschaft” für den 20. bis 26. Juni 2022

**von John & Lindsey Biggs, C.S. aus Maryland Heights, MO 541 418
1176 johnbiggscs@gmail.com 541 460 3515
biggs.lindsey@gmail.com**

EINLEITUNG

Die Lektion dieser Woche hat so viele schöne Themen über die heilende, tröstende und wiederherstellende Liebe Gottes. Dieser heilende Dienst wurde auf wunderbare Weise durch Jesus Christus, unseren Erlöser, zum Ausdruck gebracht. Dann wurde sie uns gegeben, um durch den Tröster, den Geist der Wahrheit, der uns alles Gute – unsere geistige Natur – in Erinnerung bringt, zum heilenden Nutzen aller, dauerhaft bei uns zu wohnen. Durch diese Lektion haben wir die Gewissheit der ewigen Liebe Gottes, die uns wahres Wissen über uns selbst und andere zeigt und uns ermutigt, diesen geistigen Reichtum auch mit anderen zu teilen.

GOLDENER TEXT

Das Wort “Trost” kommt vom lateinischen Wort “comfortare”, was so viel wie “stark machen” bedeutet. Gottes Liebe zieht dich in diese tröstenden Arme des Friedens und der Liebe; sie wickeln dich ein, decken dich zu und verstecken dich sicher, bis die Stürme vorüber sind. Gottes Liebe nährt dich, bis du dich wiederhergestellt, friedlich und erfrischt fühlst. Gottes Liebe ist Stärke und Sanftheit zugleich.

Gottes tröstende Liebe hilft dir, dich so zu sehen, wie die Liebe dich sieht – rein, fleckenlos, sündlos, geistlich, vollkommen und frei – vor allem, wenn du dich selbst nicht so siehst. Ihre Liebe versichert dir: “Du bist mein geliebtes Kind, an dem ich Wohlgefallen habe.” Sie ermöglicht es uns, tiefe Schlucke des Geistes zu nehmen, uns erfrischt und wohl zu fühlen – wie eine sanfte Brise. Ihre Liebe gibt uns das Gefühl, glücklich, getröstet und stark zu sein – bereit, unser Rennen zu laufen. Ihre Liebe sagt: “Ich glaube an dich, du kannst es schaffen!” Gottes Liebe ist wie ein Spiegel, der uns zeigt, wer wir wirklich sind und wohin wir wirklich gehören. Gottes Liebe ermöglicht es uns, “Ja” zu Gott zu sagen – Gott mit ganzem Herzen und ganzer Seele zuzustimmen. Diese tröstliche Liebe ermöglicht es uns, darauf zu vertrauen, wer wir als geistige Nachkommen Gottes sind. Sie sieht nicht einen Flecken Sünde an uns oder in unserer Identität.

Diese tröstende Liebe lässt uns nie dort, wo sie uns gefunden hat. Ihre Gegenwart stellt wieder her, segnet und heilt. Wir gehen nie mit leeren

Händen weg. Stattdessen "wir den unaussprechlichen Frieden empfinden, der aus einer allumfassenden, geistigen Liebe kommt" (Wissenschaft und Gesundheit, S. 264)

WECHSELSEITIGES LESEN

Das Wechselseitige Lesen folgt mit weiteren schönen Passagen aus Jesaja. "Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer auf seinem Arm sammeln und sie in seinem Schoß tragen und die Jungen sanft führen." Jesaja 40:11 Sie spiegeln das Thema von Gottes mächtiger, heilender Liebe wider –

Gott, der wiederherstellt, hilft und beruhigt. Möchte sich nicht jeder von uns in Gottes Schoß geborgen fühlen? Sicher, ruhig und frei. Die Hand unseres Vaters halten und unseren Vater-Mutter-Gott die Arbeit tun

lassen. Diese Abschnitte versichern uns, dass es in unserer Natur liegt, uns auf Gott zu stützen, und es liegt in Gottes Natur, uns die Kraft, die Sanftmut, den Mut, den Frieden und die Geduld zu geben, die wir

brauchen. Gott macht das schwere Heben! Wir sind es, die nachgeben und zuhören. So wie der tiefe, schöne Ozean ein großes, schweres Frachtschiff hält, so hält dasselbe Wasser die kleinen Gänse. Es spielt keine Rolle, wie schwer oder wie leicht die Dinge sind. Es ist ein Gesetz Gottes, das alle betrifft. Wir werden auf dieselbe Weise von einer Liebe getragen, die so mächtig ist wie der Ozean und so sanft wie die Gezeiten. Es ist eine mächtige Liebe, die alle Menschen umarmt. Diese Abschnitte sind voll von Gottes Handeln. Gottes tröstende, heilende Liebe gibt uns Auftrieb! Nach Ansicht der Bibelwissenschaftler ist das Buch Jesaja in drei Teile gegliedert:

Erster Jesaja (Jesaja 1 – 39) Jesaja von Jerusalem Zweiter Jesaja (Jesaja 40-55) Propheten im Exil

Dritter Jesaja (Jesaja 56-66) Nach dem Exil "Einer der größten Dichter der hebräischen Bibel, der anonyme Prophet, der als zweiter Jesaja bekannt ist, überbrachte seinen Exilgenossen in den letzten Jahren der babylonischen Gefangenschaft (ca. 540 v. Chr.) eine Botschaft der Hoffnung und des Trostes. Indem er ankündigt, dass die Zeit der Bestrafung Judas erfüllt ist, verkündet der zweite Jesaja, dass JHWH sein Volk nicht nur vollständig begnadigt hat, sondern ihm auch die Freiheit schenkt und es auf einem "neuen Exodus" aus Babylon und zurück in das verheißene Land führt." (Das Alte Testament, Eine Einführung in die Hebräische Bibel, Stephen L. Harris, S. 254)

ABSCHNITT 1 – GROSS IST GOTTES TREUE

Diese Abschnitte in den Klagegedichten (Zitat B1) und im Deuteronomium (Zitat B2) sind großartige Passagen, die uns daran erinnern, wie treu und gut Gott ist!

Es gibt ein großartiges Kirchenlied, das perfekt zu diesen Abschnitten passt:

Groß ist deine Treue!

Groß ist deine Treue!

Morgen für Morgen sehe ich neue Gnaden.

Alles, was ich brauchte, hat Deine Hand besorgt.

Groß ist Deine Treue, Gott, zu mir!

(Gesangbuch der Christlichen Wissenschaft, Nr. 487:2)

"So wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten auf tausend Geschlechter hin" (Zitat B2, Dtn 7,9)

Gott hält sein Wort! Gott ist treu!

Das Webster Dictionary von 1828 definiert wissen als: Mit Gewissheit wahrnehmen; klar verstehen; eine klare und sichere Vorstellung von der Wahrheit, einer Tatsache oder einer

Sache haben, die tatsächlich existiert. Erkenne Gott mit absoluter Gewissheit! Das ist es, was Jesus tat. Er kannte die Wahrheit und die Wahrheit machte alle um ihn herum frei. Das richtige Verständnis von Gott heilt! Vielleicht ist es das Wissen, dass Gott dein Gemüt ist, der dir die Lösungen liefert, die du brauchst; das Verstehen der Erleuchtung und der Freude der Seele, die dein Leben lenkt; oder die Energie des Geistes, die dir Schwung und Vitalität verleiht. Jedes der sieben Synonyme für Gott zu erforschen, ist ein guter Weg, um Gott besser zu verstehen! Es ist wichtig, uns selbst daran zu erinnern, wie vollkommen und gut Gott ist, und alles zu verleugnen, was uns daran hindern könnte, dies in unserer Erfahrung zu sehen (z. B. der Glaube, dass Materie Macht, Intelligenz, Aktion usw. hat).

Mary Baker Eddy schreibt darüber, wie das geistige Verständnis von Gott heilt: "Es ist unsere Unwissenheit über Gott, das göttliche Prinzip, die offensichtliche Disharmonie hervorbringt, und das richtige Verständnis von Ihm stellt die Harmonie wieder her." (Wissenschaft und Gesundheit, S. 390)

In vielen Zeugnissen und Artikeln in den Zeitschriften der Christlichen Wissenschaft gibt es immer einen Zusammenhang zwischen der Heilung und einem neuen Verständnis von Gott – vom Wesen der Wirklichkeit und von Gottes liebevoller Beziehung zum Menschen. Oft sagt der Autor, dass die körperliche Heilung, die eingetreten ist, das Ergebnis der unglaublichen Inspiration und Einsicht war, die er gewonnen hat. Genau so funktioniert geistige Heilung. Sie erhellt unsere Gedanken und beseitigt das geistige Unkraut, so dass wir ein reines Lichtbewusstsein erlangen -ein geistiges Bewusstsein – und alles, was nicht gut ist, einfach ausblendet.

Hier ist eine solch schöne Heilung: Hautkrankheit verschwunden (Skin Condition Gone) Was hat das mit Jesus zu tun? Jesus war und ist die Erfüllung der Verheißung Gottes an uns. Er verkörperte die göttliche Idee so vollständig wie kein anderer, und er bewies die Allheit des Geistes, Gottes Liebe und die Nichtigkeit der Materie. Jesus kam, um uns allen das Wesen Gottes zu zeigen! Er hat das große ICH BIN klar definiert und ausgedrückt. Er kannte Gott, seinen Vater, so deutlich, dass Menschen in seiner Gegenwart geheilt wurden. Er sagte jedoch, dass er nichts von all dem Guten von sich aus getan hat: "Ich kann nichts von mir aus tun... Ich suche nicht meinen eigenen Willen, sondern den Willen des Vaters, der mich gesandt hat." (Johannes 5,30) Es war der Christus, das Bewusstsein des Guten durch den Heiligen Geist, der in ihm wirkte und die Heilung bewirkte.

ABSCHNITT 2 – DER TRÖSTER WIRD FÜR IMMER BEI UNS BLEIBEN

"Denn der Herr wird Zion trösten ... er wird ihre Wüste wie Eden und ihre Einöde wie den Garten des Herrn machen; Freude und Wonne wird man darin finden, Dankbarkeit und Wohlklang." Ist es nicht das, was wir uns alle wünschen? Die Freude und den Frohsinn des Herrn spüren? Aufblühen, voller Tatendrang, unser Becher läuft über? Das alles ist die Folge davon, dass Gott uns tröstet! Gott stellt unsere Gesundheit wieder her. Mir gefällt ein Teil dieser Definition für Zion in Wissenschaft und Gesundheit: 'ZION. Geistiges Fundament und geistige Struktur; Inspiration; geistige Stärke. (Wissenschaft und Gesundheit, S. 599)

Dies sind die wahren Qualitäten eines jeden von uns. Sie repräsentieren, wer und was wir wirklich sind. Lebe, fühle und verkörpere diese Qualitäten heute! Aus der Bibel Lens Research: Zion" war ursprünglich der Name für den höchsten Punkt der Stadt Jerusalem. Nachdem David diese Festung von den Jebusitern erobert hatte (siehe II. Samuel 5,7), wurde sie oft

Davids Stadt genannt. Im Laufe der Zeit wurde Zion zum Synonym für Jerusalem und sogar für die gesamte Nation Juda. Jahrhunderte später bezeichnet der Schreiber des Hebräerbriefs Zion als “die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem” (12,22). Trost und Erneuerung waren dauerhafte geistliche Verheißungen für die bedrängten Judaisten. Hier werden diese Eigenschaften durch blühende Pflanzen und fröhliche Lieder dargestellt, die Gottes reichhaltige Fürsorge in jeder Wüstenerfahrung veranschaulichen. (Bibel Lens Research, *Christian Science Sentinel*)

“Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.” (1. Johannes 1,5) Was ist die Aufgabe des Lichts? Es erleuchtet; es weist den Weg; es vertreibt die Dunkelheit, so dass man klar sehen kann; es sorgt für Verständnis.

Ein Teil der Rolle Jesu war es, dieses Licht zu sein! Das Licht des Christus zu offenbaren; uns unsere wahre, göttliche Natur zu zeigen. Als die Menschen dieses Licht sahen, spürten sie, wer sie wirklich sind und wie gut Gott ist, und sie wurden geheilt. Sie sprangen auf, sie sangen Loblieder, sie freuten sich! Sie konnten das Licht nicht mehr verstecken.

Sie mussten einfach hinausgehen und es weitergeben.

Licht hat immer eine Wirkung! [Wann und wo auch immer es ankommt, es ist nie “vergeblich”.] Jesus sagte: “Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.” (cit. B7, Johannes 12:46)

Der Meister war ein so klares Spiegelbild und eine solche Transparenz für die Wahrheit, dass er sagte, wenn man ihn sehe, sei es, als sähe man den Vater, Gott. Stell dir vor, du wärst ein so klares Fenster für Gott – und würdest all den Schleim des Selbst, der Begrenzung, der Angst, des falschen Glaubens usw. abstreifen. – dass die Menschen, wenn sie dich sehen, einfach das Licht Gottes sehen, das durch dich scheint.

Das war die Macht, die Jesus repräsentierte!

“Der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.” (Zit. B8, Johannes 14:10)

Es ist der Vater, der in Jesus wohnte, und der Vater, der in uns wohnt, der die Werke tut.

Von Mary Baker Eddy *Christian Healer*:

“Christliche Wissenschaftler sehen es so, dass Jesus durch Nachdenken heilte. Er sagte: ‘Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur das, was er den Vater tun sieht’ und ‘. . . der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke’. Mary Baker Eddy griff diesen Gedanken auf:

“Alles, was ich je erreicht habe, geschah, indem ich Mary aus dem Weg schaffte und Gott sich spiegeln ließ. Wenn ich diesen Zustand erreicht hatte, wurden die Kranken ohne ein Wort geheilt.”

(Mary Baker Eddy, *Christian Healer*, Amplified Edition, S. 24-25, freie Übersetzung)

Jesus sagte auch, der Tröster oder der Geist der Wahrheit würde uns daran erinnern, wer wir wirklich sind! Das ist es, was die Christliche Wissenschaft tut. Sie erinnert uns daran, wer wir sind und woher wir kommen. Vielleicht ist das der Grund, warum es sich wie eine wahre Heimkehr anfühlt, wenn wir das Wort Gottes studieren und die Botschaften der Engel Gottes hören.

“Der Tröster, welcher der Heilige Geist ist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch alles ins Gedächtnis rufen, was ich euch gesagt habe.” (cit. B8, Johannes 14:26)

Bibel Lens Research fügt dies hinzu:

“Dieser Tröster wird, wie der Meister, von Gott gesandt, aber er soll ständig bei ihnen bleiben.” (Bibel Lens Research, *Christian Science Sentinel*)

ABSCHNITT 3 – WAHRES WISSEN UND SAUBERE FLÜSSE

Die Teufel und Dämonen, die in dem Abschnitt aus Matthäus 8 kurz erwähnt werden, der hier in Bibelzitat 10 wiedergegeben wird, waren zur Zeit Jesu eine große Sache. Das Wort “Dämon”, das heute immer ein böses Wort ist, war damals mit einem griechischen Wort

verwand, das "Wissen" bedeutete. Dämonen waren Geister des Wissens, manche gut, manche schlecht, aber es war ihre angebliche Macht des Wissens über den Zustand des Menschen, die ihnen ihre Bedeutung für diese Heilungen gab. Mit anderen Worten: Einen Teufel oder Dämon auszutreiben bedeutete, eine falsche Aussage über den Zustand eines Menschen zu entfernen – sich zu weigern, das falsche Wissen über jemanden zu akzeptieren. Wenn wir erkennen wollen, wer wir wirklich sind

– und wer jeder Einzelne in der Familie des Menschen wirklich ist -, müssen wir sicherstellen, dass wir nach einer genauen Quelle des Wissens suchen.

Was passiert, wenn man in einen Fluss gerät? Nun, eine Sache, die passiert, ist, dass man sauber wird – das rauschende Wasser entfernt Schichten von Schmutz, die sich angesammelt haben. Um auf meine früheren Bemerkungen über falsches Wissen zurückzukommen: Das rauschende Wasser wird offenbaren, was tatsächlich an dir wahr ist: die Tatsache, dass du kein schlammiger, schmutziger Mensch bist, sondern tatsächlich vollkommen rein und klar. Viele Christen wollen sich in Flüssen taufen lassen, wie man in einem schönen Bericht, "Baptized in the Holy Spirit", in der Juli-Ausgabe 2022 des Christian Science Journal nachlesen kann. (Er wurde von Roger Gordon, einem CedarS-Absolventen, geschrieben, der als christlich-wissenschaftlicher Praktiker tätig ist). Auch viele andere Menschen auf der ganzen Welt waschen ihre Kleidung und ihr Geschirr in Flüssen und beziehen ihr Trinkwasser aus Flüssen – alles Dinge, die dazu beitragen, dass sich die Menschen sicher, sesshaft und zu Hause fühlen. Psalm 46, den wir in Bibelzitat 9 teilen, beschreibt dies in einer bewegenden Metapher: "Es ist ein Strom, dessen Ströme die Stadt Gottes erfreuen, die heilige Stätte der Hütten des Höchsten. Gott ist in ihrer Mitte; sie wird nicht wanken: Gott wird ihr helfen, und das schon früh."

Mary Baker Eddy definiert "Fluss" als: "Gedankenkanal. Ist er ruhig und unbehindert, dann symbolisiert er den Lauf der Wahrheit; ist er aber schlammig, schäumend und reißend, dann ist er ein Symbol für Irrtum." (Wissenschaft und Gesundheit, S. 593:14-17)

Wenn ich diese Ideen – von der Heilung, die aus wahrer Erkenntnis über Gott und sich selbst erwächst, und das Symbol und die Kraft eines Flusses – miteinander verbinde, sehe ich, wie wichtig es ist, dass unser eigener Gedankenkanal – buchstäblich die Art und Weise, wie wir denken – wie wichtig es ist, dass wir von etwas wirklich Gutem, wirklich Vertrauenswürdigem geleitet werden. Das ist es, was die Christliche

Wissenschaft, das Gesetz Gottes, bietet.

"Der Mensch ist geistig und vollkommen; und weil er geistig und vollkommen ist, muss er in der Christlichen Wissenschaft so verstanden werden" (zit. S17, SH S. 475) zeigt, wie wichtig es ist, ein Gesetz zu haben und sich an ein Gesetz zu halten. Die Christliche Wissenschaft offenbart die Wahrheit über den Menschen – spirituell und vollkommen – und deshalb muss jegliches dämonische Wissen (jedes andere vermeintliche Wissen) über den Menschen einfach wegfallen dürfen. Wir müssen uns erlauben, das Vorhandensein und die Möglichkeit von Gottes Vollkommenheit zuzugeben, die die Vollkommenheit des Menschen untermauert und definiert, und uns über die wunderbaren Dinge freuen, die das über unsere Fähigkeiten, Gesundheit und Möglichkeiten aussagt.

ABSCHNITT 4 – SICH AN GOTTES MACHT ERFREUEN, NICHT AN UNSERER EIGENEN

Jesus "...gab [den Jüngern] Macht gegen unreine Geister..." (Zitat B13, Matthäus 10)
Diese Bibelstelle hat mich auf eine seltsame Weise beeindruckt. Es ist eine Beschreibung, mit der ich vertraut bin und die ich normalerweise

überfliege, aber heute musste ich wirklich darüber nachdenken... hmmm... war die Kraft zu heilen eine besondere, persönliche Gabe, die Jesus verliehen hat? Das passte nicht zu dem, was die Bibel als Ganzes über die angeborene spirituelle Natur eines jeden Menschen lehrt. Ich wandte mich Mary Baker Eddys Abschnitt "Bibellektionen" in ihrem Werk Vermischte Schriften 1883-1896 zu, und obwohl diese spezielle Bibelstelle nicht näher erläutert wird, ist ein sehr ähnlicher Gedanke aus dem Johannesevangelium die erste Stelle, die sie betrachtet. Ich fand sie sehr hilfreich für das Verständnis dieser Passage! Sie zitiert zunächst eine Stelle aus dem Johannesevangelium und gibt dann eine Erklärung:

"Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben, welche nicht von dem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind." – Johannes 1:12, 13. ...

Ist die geistige Sohnschaft des Menschen eine ihm persönlich verliehene Gabe, oder ist sie die Wirklichkeit seines Seins in der göttlichen Wissenschaft? Das Wissen um diese große Wahrheit gibt dem Menschen Macht, sein göttliches Prinzip zu demonstrieren, und dies ist wiederum nötig, um seine Sohnschaft oder Einheit mit Gott, dem Guten, zu verstehen. ... Seine Sohnschaft, auf die sich der Text bezieht, ist seine geistige Verwandtschaft mit der Gottheit, keine persönlich verliehene Gabe also, sondern nach der göttlichen Wissenschaft der natürliche Zustand. Der Apostel dringt darauf, dass wir diese große Wahrheit annehmen: "Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden". Die Sterblichen werden in dem Verhältnis ihr Bewusstsein von Sterblichkeit – Siechtum, Krankheit, Sünde und Tod – verlieren, wie sie das Bewusstsein von der geistigen Präexistenz des Menschen als Kind Gottes gewinnen, als Sprössling des Guten und nicht des Gegenteils Gottes – des Bösen oder eines gefallenen Menschen." (Vermischte Schriften, S. 180:21; 181:3-8, 20)

Es war wirklich hilfreich zu sehen, wie ein weiteres Studium die Substanz dessen erhellt, was hier wirklich gelehrt wird. Der Inhalt dieser Aussage gilt sicherlich auch für den Bericht bei Matthäus. Durch Jesu Lehren und Demonstrationen erfahren wir alle von der "geistlichen Präexistenz des Menschen als Kind Gottes", und das erlaubt uns, zu heilen – zu sehen, was Gott bereits getan hat. Die Zeitlosigkeit dieser Möglichkeit und Fähigkeit ist so tröstlich, weil sie bedeutet, dass diese aktive Erlösung für jeden verfügbar ist. Gottes Gesetz gilt weit über menschliche Glaubensbekenntnisse oder Hintergründe hinaus!

ABSCHNITT 5 – DIE WERTSCHÄTZUNG UNSERES PASTORS

Das Buch der Offenbarung in der Bibel ist für die Menschen oft schwer zugänglich! Ich bin so dankbar, dass wir Mary Baker Eddys Kapitel mit dem Titel "Apokalypse" in Wissenschaft und Gesundheit haben, das uns durch einen Teil der Offenbarung führt und zeigt, wie wichtig die Inspiration für unser Studium ist. Dieser besondere Abschnitt zeigt, wie wichtig es ist, die Wahrheit bereitwillig zu empfangen und sich wirklich darauf einzulassen, die Wahrheit zu "verdauen", sie zu studieren und wirklich zu leben.: "Und ich sah einen anderen mächtigen Engel vom Himmel herabfahren, der war mit einer Wolke bekleidet; und ein Regenbogen war auf seinem Haupt, und sein Angesicht war wie die Sonne, und seine Füße waren wie Feuersäulen: Und er hatte ein aufgeschlagenes Büchlein in seiner Hand und setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und seinen linken Fuß auf die Erde. Und ich ging zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm es und iss es; es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Munde wird es süß wie Honig sein". (cit. B14, Offb. 10)

Ich habe mich immer gefragt, warum Mary Baker Eddy darauf bestand, dass die Christlichen Wissenschaftler Wissenschaft und Gesundheit besitzen sollten – nicht, weil ich dachte, es sei kein notwendiges Buch, sondern weil es einfach so offensichtlich ist, dass eine Christliche Wissenschaftlerin das Lehrbuch haben sollte! Aber dann erappte ich mich im Laufe der Jahre dabei, dass ich versehentlich immer mehr Aussagen machte (gegenüber Patienten, Sonntagsschülern und denen, mit denen ich mich gerade austauschte), die sicherlich meine Liebe zur Christlichen Wissenschaft ausdrückten, aber auch mehr auf meiner Meinung beruhten.

Eines Tages jedoch stieß ich bei meinen Studien auf diese Aussage: “Ein Christlicher Wissenschaftler braucht mein Werk Wissenschaft und Gesundheit als sein Lehrbuch, ebenso alle seine Schüler und Patienten. Warum? Erstens: Weil es die Stimme der Wahrheit für dieses Zeitalter ist und die vollständige Darlegung der Christlichen Wissenschaft oder der Wissenschaft des Heilens durch Gemüt enthält. Zweitens: Weil es das erste Buch war, von dem man weiß, dass es eine gründliche Darlegung der Christlichen Wissenschaft enthält. Deshalb lieferte es die ersten Regeln für die Demonstration dieser Wissenschaft und zeichnete die offenbarte Wahrheit auf, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht ist” (cit. S25, 456)

Mir wurde klar, dass ich dem Geist dieser Anweisung nicht folgte. Das beste Geschenk, das ich meinen Kunden und Sonntagsschülern machen konnte, war eine größere Vertrautheit mit dem Buch (und mit der Bibel) und die Anerkennung ihrer eigenen angeborenen Fähigkeit, den Buchstaben und den Geist zu verstehen. Ich bin immer so dankbar, wenn ich sehe, wie jede Frage in der Bibel und in Mary Baker Eddys Schriften beantwortet wird – manchmal müssen wir danach suchen, aber der Kern jeder Frage, die wir haben, wird in unseren kostbaren Büchern sicherlich beantwortet.

Das Wort Gottes ist ein lebendiges Wort, und es spricht direkt zu jedem von uns. Der folgende Text wurde mit unserer Erlaubnis veröffentlicht. Ich werde nie vergessen, wie ich eines Abends gebeten wurde, einem jungen Mann in einem christlich-wissenschaftlichen Sommercamp zu helfen, der mir sagte, dass er mit seinem Glauben an die Christliche Wissenschaft kämpfte, aber auch wirklich Hilfe brauchte. Ich teilte ihm ein paar Ideen mit, aber es war klar, dass dies nicht ausreichte. Wir saßen uns in meinem Büro im Camp gegenüber, und ich schlug einfach Wissenschaft und Gesundheit auf und begann, in aller Ruhe zu lesen. Es vergingen etwa 5 oder 10 Minuten, als er plötzlich aufsprang und sagte: “Ich habe keine Schmerzen mehr! Ich fühle mich viel besser!” Wir freuten uns gemeinsam, er fragte, was ich getan hätte, und ich sagte nur, dass ich Wissenschaft und Gesundheit gelesen hätte und beim Lesen gewusst hätte, dass er auf diese Ideen ansprechen würde. Wir waren beide so glücklich, und er hatte einen wunderbaren Rest der Sitzung. Und wie viele Leser dieses Newsletters wissen, besteht das gesamte letzte Kapitel, “Früchte”, ausschließlich aus Berichten über Heilungen, die sich aus der Lektüre von Wissenschaft und Gesundheit ergeben. Es ist wunderbar zu sehen, wie wir alle auf die Wahrheit reagieren!

ABSCHNITT 6 – ZEIGEN, WIE DIE WAHRHEIT IST

Es ist so wichtig, und es macht wirklich Spaß, sich aktiv an der effektiven Weitergabe der Christlichen Wissenschaft zu beteiligen. Wir selbst sind der eigentliche Ausdruck Gottes – unsere wahre, geistige Natur zeigt, wie Gott ist. Daher ist es unserer Natur nicht fremd, sein Gesetz zu bezeugen und zu bezeugen. Natürlich ist jeder Mensch ein Ausdruck Gottes. Die besondere Rolle, die Christliche Wissenschaftler spielen können, schließt also nicht aus, was andere zu bieten haben, sondern ist vielmehr eine herzliche, heilende Einladung, die Dinge aus einer ganz und gar spirituellen Perspektive zu betrachten. Gott ist so gut und unsere Vater-Mutter liebt jeden von uns so sehr. Wie wunderbar ist es, ein bewusstes, glückliches Zeugnis von der Natur, der Gegenwart und der Allheit der Liebe abzulegen.

Die Wahrheit über Gott und den Menschen IST wahr, und nichts kann daran etwas ändern. Und wir sind freudig und liebevoll dazu befähigt, diese Wahrheit zu zeigen, denn so hat Gott uns geschaffen.

Die Worte von Mary Baker Eddy werfen ein frisches und belebendes Licht auf die Notwendigkeit der aktiven Demonstration:

“Eines ist ewiglich hier; allerhaben herrscht es heute, morgen, für immerdar. Wir brauchen es in unserem Heim, am häuslichen Herd, auf unserem Altar, denn mit ihm gewinnen wir den Wettkampf der Jahrhunderte. Wir besitzen es nur soweit wir es leben. Das ist das Eine, das not tut – die göttliche Wissenschaft, durch die das Denken vergeistigt wird, so dass es hinaus- und hinaufsteigt zur Wissenschaft im Christentum, zur Wissenschaft in der Medizin, in der Physik und in der Metaphysik. Glücklich sind die Menschen, deren Gott Alles-in-allem ist, die nur nach ihren Werken gerichtet werden wollen, die nur leben, um zu lieben.”
(Die Erste Kirche Christi, Wissenschaftler, und Verschiedenes, S. 126:28-6)